universität innsbruck

Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Fertigungs- und Produktionstechnik

Am Institut für Mechatronik der Fakultät für Technische Wissenschaften der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur
für
Fertigungs- und Produktionstechnik

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Aufgaben

Die zu berufende Persönlichkeit soll die „Produktionstechnik“, insbesondere die „Fertigungstechnik“, in Forschung und Lehre engagiert vertreten, Akzente in der wissenschaftlichen Forschung in diesen Fächern setzen sowie Projekte der Grundlagen- und angewandten Forschung initiieren und durchführen.

Mögliche Profilierungen können in den folgenden Bereichen liegen (alphabetisch):

- Assistenzsysteme und tragbare Unterstützungssysteme in der Produktion und Fertigung
- Computergestützte Methoden der Produktion und Fertigung
- Digitaler Zwilling in der Produktion und Fertigung
- Innovative Fertigungsverfahren und Fertigungssysteme
- Mensch-Maschine-Systeme in der Fertigung und Produktion
- Präzisionsbearbeitung
- Virtuelle Fertigungstechnik und Computersimulation
- Werkzeugmaschinen
- Werkzeugtechnologie

Die Forschungsaktivitäten sollen sowohl national als auch international finanzierte Projekte in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in enger Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Institutionen und der Industrie einschließen.

Die enge Zusammenarbeit mit fachverwandten Arbeitsbereichen und Forschungszentren/ Forschungsschwerpunkten (siehe www.uibk.ac.at/de/techwiss/forschung-initiativen) der Fakultät für Technische Wissenschaften und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden erwartet.

Die Lehre umfasst die Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Fachgebiet Produktionstechnik, insbesondere in der Fertigungstechnik, und die Betreuung von Studierenden sowie von Abschlussarbeiten im Bachelor- und Masterstudium Mechatronik, im Bachelor- und Masterstudium Elektrotechnik sowie im Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften.

Die persönliche Einbindung in die akademische Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
c) Publikationen in führenden einschlägigen referierten Fachzeitschriften;
d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
e) Erfahrung im interdisziplinären Arbeiten;
f) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
g) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
h) Qualifikation zur Führungskraft;
i) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten, bzw. die Bereitschaft, die fehlende Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren in der zweiten Sprache) zu erlernen;

Wünschenswert sind des Weiteren facheinschlägige Auslandserfahrung und facheinschlägige außeruniversitäre Praxis.

Bewerbungen müssen bis spätestens

03.09.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:
- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte unter Angabe des budgetären Eigenanteils, der Art der Einwerbung (kompetitiv/nicht kompetitiv) und der Rolle bei der Antragstellung;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschung;
- ein Lehrekonzept und die fünf wichtigsten Publikationen (Volltext).

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Ergänzend sind die Unterlagen unter Verwendung des auf der unten angeführten Website verfügbaren Bewerbungsformulars zusammenzufassen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/

Univ.-Prof.in Dr.in Veronika Sexl

R e k t o r i n